Japan: Land der Geheimnisse und Gegensätze
Expo in Osaka + Teezeremonie + Vulkan Fuji

Osaka Schloss mit Fuji ©chanchai, AdobeStock

Autos, Elektronik, Metropolen und hierarchische Strukturen in Familie und Gesellschaft – wenn das alles ist, was Sie über Japan wissen, werden Sie während dieser zwölftägigen Reise nicht mehr aus dem Staunen herauskommen, denn das Land der aufgehenden Sonne hat so viel mehr zu bieten als in den gängigen Klischees bemüht wird.

Eine jahrtausendealte Kultur- und Religionsgeschichte, die in prachtvollen Tempelbauten, heiligen Schreinen und Statuen ihren sichtbaren Ausdruck findet. Sie besuchen mit den Kiyomizu-Tempel in Kyoto die größte buddhistische Bronzestatue der Welt in Nara, die drei Affen von Nikko (nichts sehen, nichts hören, nichts sagen) oder mit dem Asakusa-Schrein in Tokyo viele der religiösen Kultstätten. Die Hauptstadt erkunden Sie nicht nur auf einer Stadtrundfahrt, sondern auch aus der Luft vom 243 Meter hohen Rathaus aus.

Japanische Hochtechnologie erleben Sie bei Ihren Fahrten im Shinkansen u.a. in die Stadt Hiroshima, wo Sie beim Besuch des Friedensmuseums die verheerende Wirkung der Atombombardierung nachvollziehen werden. Alltagskultur früherer Jahrhunderte erleben Sie bei einem Besuch im historischen Dorf Shirakawago in der Nähe der berühmten Burgstadt Takayama. Sie sehen die Großstädte Osaka und Kyōto, erleben eine Teezeremonie, einen Maiko-Tanz und speisen in traditionellen japanischen Gewändern. Und dank Ihrer Fahrt auf den heiligen Berg Fuji werden Sie Japan künftig nicht nur im Kopf, sondern auch in Herz und Seele behalten.

ACHTUNG! Weitere Termine mit längerer Reisedauer unter JP-TK07 buchbar!

- Teezeremonie
- Maiko-Tanzvorführung in Kyoto
- Auffahrt zur fünften Bergstation (2.305 Meter Höhe) des sagenumwobenen Vulkans Fuji

1. Tag: Anreise

Heute beginnt Ihre Reise in das „Land der aufgehenden Sonne“. Mit einem Zwischenstopp fliegen Sie über Nacht nach Tōkyō.

2. Tag: Yōkoso in Japan!

Ein atemberaubend schönes Land voller Gegensätze und Einzigartigkeiten wartet auf Sie, um von Ihnen entdeckt zu werden. Erleben Sie historisch wertvolle Tempelanlagen, Jahrhunderte alte Traditionen und den millionenfachen Trubel der Metropolen!

Am Flughafen werden Sie von Ihrem örtlichen Reiseleiter in Empfang genommen und brechen zu Ihrer ersten Erkundungstour in der Megametropole auf. Sie besichtigen zunächst den der Seele des Meiji-Tennō gewidmeten Meiji-Schrein. Der shintoistische Schrein ist von einem immergrünen Wald umgeben, der auch als beliebtes Naherholungsgebiet genutzt wird. Im Anschluss bummeln Sie durch die belebten Straßen von Harajuku und Shibuya. Beeindruckender Höhepunkt an diesem Abend ist die berühmte Kreuzung nahe des Bahnhofs von Shibuya. In nur einer Grünphase strömen mehrere Tausend Menschen von einer Seite der Straße auf die andere. Umringt von mannigfaltiger Leuchtreklame und Popmusik - ein Spektakel!

Kulinarisch werden Sie am Abend willkommen geheißen. Die außergewöhnliche Gastlichkeit und liebevolle Zubereitung der Speisen wird Sie begeistern!

3. Tag: Tokyo

Nach dem Frühstück fahren Sie ins historische Tempelviertel von Asakusa und flanieren zunächst durch das Donnertor (Kaminari-mon) hindurch, die berühmte Ladenstraße Nakamise-dori entlang zum buddhistischen Sensō-Tempel. Gern können Sie es den buddhistischen Besuchern des Tempels gleichtun und Ihren Mund zunächst mit Wasser ausspülen und sich mit dem intensiven Rauch der zahlreichen Räucherstäbchen reinigen, ehe Sie die Haupthalle des Tempelkomplexes betreten.

Als zentralstaatlich organisierte parlamentarische Monarchie besitzt der japanische Kaiser eine besondere Stellung innerhalb der Gesellschaft. So gilt dieser nicht als Staatsoberhaupt des Landes sondern als „Symbol des Staates und der Einheit des Japanischen Volkes“. Der Geburtstag des 126. Kaisers Naruhito am 23. Februar wird als Nationalfeiertag zelebriert. Der

Kaiserpalast öffnet seine Pforten an diesem Tag im Rahmen einer öffentlichen Zeremonie. Die auf dem ehemaligen Gelände der Burg Edo befindliche Anlage des Palastes ist jedoch täglich für die Öffentlichkeit zugänglich und ausschließlich über zwei Brücken zu erreichen. Die großzügig angelegten Gärten und Teiche laden zu einem ausgedehnten Spaziergang ein.

Einen Schnitt zur Moderne vollziehen Sie mit dem anschließenden Bummel durch die prachtvollen Straßen des Stadtviertels Ginza. Sämtliche namhaften Designer dieser Welt sind in Form von Boutiquen vertreten. Zudem befindet sich hier eine Mannigfaltigkeit an Theatern, Kunstgalerien und Nachtclubs.

Zum Abschluss Ihrer Besichtigungstour genießen Sie einen fantastischen Blick vom 243 Meter hohen Rathaus von Tōkyō im Verwaltungsdistrikt Shinjuku. Mit ein wenig Glück, können Sie bei gutem Wetter am Ende eines schier unendlichen Häusermeers sogar den Fuji am Rande des Horizonts erblicken.

Zum Abendessen kehren Sie in eine der unzähligen Essstuben der Stadt ein.

4. Tag: Nikko

Heute unternehmen Sie einen Ausflug ins 140 Kilometer entfernte Nikko, zu Deutsch „Sonnenschein-Stadt“. Sie besichtigen unter anderem das Mausoleum des namhaften Shōguns Tokugawa Ieyasu, welches sich im Tōshō-Schrein befindet und Teil zahlreicher anderer Schreine und Tempel der Stadt ist, die allesamt von der UNESCO zum Kulturerbe ernannt worden sind. Im Nikkō-Nationalpark unternehmen Sie anschließend einen Spaziergang zu den, mit einer Fallhöhe von 97 Metern, imposanten Kegon-Wasserfällen. Des Weiteren genießen Sie die stille Idylle abseits der geschäftigen Metropole am Chuzenji-See.

Am späten Nachmittag fahren Sie zurück nach Tokyo und speisen in einem lokalen Restaurant zu Abend.

5. Tag: Kamakura – Fuji-Hakone-Nationalpark

Heute verlassen Sie Tōkyō und brechen auf in Richtung Fuji-Hakone-Nationalpark. Unterwegs machen Sie Halt in Kamakura, wo Sie den buddhistischen Tempel Kōtoku-in mit dem berühmten 13 Meter hohen Großen Buddha besichtigen.

Im Anschluss schlendern Sie entlang der Komachi-Straße und genießen das geschäftige Treiben inmitten bunter Boutiquen, gemütlicher Cafés und Souvenirläden. Mit Sicherheit finden Sie in einem der über 250 Restaurants auch eine kleine Stärkung ehe Sie weiter in den Fuji-Hakone-Nationalpark fahren.
Sie machen Halt im „großen kochenden Tal“, so die deutsche Übersetzung des vulkanischen Tals Owakudani. Unzählige schwefelhaltige heiße Quellen und Fumarolen zeugen hier von vulkanischen Aktivitäten.

Am frühen Abend erreichen Sie dann ihr Domizil nahe des Nationalparks. Hier haben Sie die Gelegenheit, in heißen Quellen zu baden.

6. Tag: Fuji-san und Matsumoto

Nach einem traditionell japanischen Frühstück geht es hoch hinaus. Um genauer zu sein auf eine Höhe von 2.300 Meter. Mit dem Bus fahren Sie zur 5. Bergstation des 3.776 Meter hohen Fuji und genießen eine atemberaubende Sicht auf die umliegende Seenlandschaft. An dieser Station beginnen jährlich etwa 300.000 Pilger den mühseligen Aufstieg bis zum Gipfel des Vulkans. Rund um die Station gibt es zahlreiche Schreine und Tore zu besichtigen und kleine Läden und Bistros laden an der „Grenze zwischen Erde und Himmel“ zum Verweilen ein. (Achtung! Witterungsbedingt kann es kurzfristig zur zeitweisen Sperrung der Auffahrt kommen!)

Nach einer Mittagspause fahren Sie weiter bis nach Matsumoto und besichtigen die gleichnamige Burg. Die aufgrund der schwarzen Farbe und an Flügel erinnernden Bauweise auch „Krähenburg“ genannte Anlage gehört zu einer der wenigen noch im Original erhaltenen Burgen des Landes.

7. Tag: Shirakawago - Takayama

Heute besichtigen Sie das historische Dorf Shirakawago (UNESCO Weltkulturerbe). Hier erhalten Sie einen Einblick in die traditionelle Lebensart und Bauweise dieser Region. Der hier vorherrschende Architekturstil „der zum Gebet gefalteten Hände“ zeigt sich in den bis zu 60° steilen strohgedeckten Dächern, die den schweren Schneefällen im Winter standzuhalten in der Lage sind. Eine weitere Besonderheit sind die in früheren Zeiten für die Seidenraupenzucht genutzten Dachgeschosse.

Am Nachmittag erkunden Sie die Burgstadt Takayama in der bergigen Region Gifu mit ihrem historischen Stadtkern Sanmachi Suji und dem geschichtsträchtigen Verwaltungssitz Takayama Jinya. Es gibt landesweit keine andere Anlage, die so gut erhalten ist wie der am Ende des 17. Jahrhunderts erbaute, von einer Mauer umgebene ehemalige Verwaltungssitz des Shōgunats.

8. Tag: Kyoto

Heute lernen Sie die frühere Hauptstadt Japans, Kyoto kennen. Ihr Besichtigungsprogramm beginnt mit dem Besuch des außerordentlich malerischen Kiyomizu-Tempels mit seiner berühmten Wasserquelle, der eine heilende Wirkung nachgesagt wird. Im Anschluss bummeln Sie entlang der historischen Einkaufsstraßen Ninenzaka und Sannenzaka sowie durch die verwinkelten Gassen des traditionellen Vergnügungsviertels Gion.

Am Abend genießen Sie neben japanischen Köstlichkeiten auch einen kulturellen Hochgenuss in Form eines sogenannten Kirschblütentanzes, der Ihnen von Maikos dargeboten wird. Die angehenden Geishas beginnen ihre Ausbildung traditionellerweise bereits im Alter von sechs Jahren, sechs Monaten und sechs Tagen. Heute ist die fünfjährige Grundausbildung erst ab dem 17. Lebensjahr möglich. Hauptschwerpunkt besteht im Erlernen der traditionellen japanischen Künste, wie beispielsweise Ikebana (Blumensteckkunst), Kalligrafie und das Spielen der Schamisen (Laute). Und der ganz spezielle Clou des Abends ist, dass Sie in typisch japanischen Gewändern, dem sogenannten Kimono, speisen werden!

Übernachtung in Kyoto.

9. Tag: Kyoto - Nara – Osaka

Nach dem Frühstück besichtigen Sie ein weiteres Glanzstück der knapp 2.000 Tempel Kyotos, den Kinkakuji. Der sogenannte „Goldene Pavillon“ verdankt seinen Namen der Goldplattierung seiner Fassade, die den Tempel bei Sonnenschein in einem prunkvollen Glanz erstrahlen lässt.

Im Anschluss unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Bambuswald von Arashiyama. Lassen Sie sich vom mystischen

Rauschen der Bambusblätter und der Schönheit der Natur verzaubern! Bevor Sie Kyoto verlassen, machen Sie noch Halt an der 155 Meter langen Togetsukyo-Brücke (zu dt.: Mondüberquerung), die den Katsura-Fluss überspannt.

Ehe Sie Kyoto verlassen lernen Sie, wie Sie im Rahmen einer traditionellen Teezeremonie in japanischer Manier zur inneren Ruhe finden können. Sie erhalten einen Einblick in die Geheimnisse rund um den „Weg des Tees“ mit all seinen umfassenden Regeln und Besonderheiten. Demnach gilt es nicht nur, eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, sondern selbst die Greifweise der verschiedenen Löffel und Teebesen unterliegt detailliert formulierten Vorgaben. Lassen Sie sich vom Plätschern des Wassers und dem einzigartigen Geschmack des grünen Tees inspirieren und zu einer besonderen Form der Ruhe finden.

Ihr nächster Stopp ist das beschauliche Nara mit seinen zahlreichen UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten, wie z.B. dem Todai-Tempel mit der weltweit größten buddhistischen Bronzestatue. Die 15 Meter hohe Figur des Großen Buddhas befindet sich in einer einzigartigen Haupthalle, die wiederum als weltweit größtes, rein aus Holz erbautes Gebäude gilt. Bereits der Fußweg, der zum Eingangstor der Tempelanlage führt, besitzt eine einzigartige Atmosphäre.

Im Anschluss unternehmen Sie einen Spaziergang durch den benachbarten Park mit seiner Vielzahl an freilaufenden Sikahirschen, deren Geweihe ausschließlich von Shintōpriestern geschnitten werden, um den Besuchern nicht gefährlich zu werden.

Am Abend erreichen Sie Osaka, Herzstück der westjapanischen Kansai-Region.

10. Tag: Hiroshima

Rasend schnell geht es heute nach Hiroshima und zwar per Shinkansen, dem japanischen Hochgeschwindigkeitszug. In nur zwei Stunden erreichen Sie die Hafenstadt im Südwesten der japanischen Hauptinsel Honshū. Im Friedenspark und dem angegliederten Friedensmuseum erhalten Sie einen Einblick in die dunkle Geschichte der Stadt. Nahe dem Hypozentrum des damaligen Atombombenabwurfs wurden Erinnerungsstücke und Erfahrungsberichte auf eindrucksvolle Art und Weise zusammengefasst und für den Besucher aufgearbeitet.

Zur Mittagszeit werden Sie die Stadt auf kulinarische Weise bei einem Okonomiyaki-Essen kennenlernen. Die auf japanische Art zubereiteten Eierkuchen werden auf dem Teppan (als Grill fungierende heiße Platte) gebraten und beinhalten verschiedenste Zutaten wie Kohl, Meeresfrüchte und Soba-Nudeln (Spaghetti aus Buchweizen).

Frisch gestärkt setzen Sie am Nachmittag mit der Fähre zur Insel Miyajima mit dem berühmten Shinto-Schrein Itsukushima (UNESCO-Weltkulturerbe) über. Besonders imposant wirkt das dazugehörige rote Tor (Torii) bei Flut, wenn es schier auf dem Wasser zu schweben scheint. Ein Fotomotiv der Extraklasse!

11. Tag: Osaka

Nach dem Frühstück nehmen Sie erneut im Shinkansen Platz und brausen zurück nach Osaka. Am Hauptbahnhof angekommen, besichtigen Sie die beeindruckende Burg der Stadt und besuchen anschließend den berühmten Kuromon Markt, wo Sie in die kulinarische Welt der Kansai-Region eintauchen können. Sie bummeln zudem durch die Kneipen- und Einkaufsviertel Doutombori und Shinsaibashi.

Am Abend zelebrieren Sie den Abschluss der Reise bei einem Sushi-Kochkurs. Beim anschließenden Verzehr der japanischen Happen können Sie die Erlebnisse einer unvergesslichen Reise durch ein einzigartiges Land Revue passieren lassen.

12. Tag: Heimreise

Per Transfer gelangen Sie zum Flughafen von Osaka und sagen „Sayonara Nippon!“ – „Auf Wiedersehen Japan!“. Mit einem Zwischenstopp erreichen Sie Ihren Heimatflughafen am frühen Abend.

Leistungen

Beförderung

- **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen (sofern auf Ihrer Reise vorhanden)**
- Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Tokyo und zurück von Osaka in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- Fährüberfahrten nach/von Miyajima
- Shinkansen-Fahrten Osaka – Hiroshima – Osaka

Hotels & Verpflegung

- 3 Übernachtungen in Tokyo
- 1 Übernachtung in Oiso/Hakone
- 1 Übernachtung in Matsumoto
- 1 Übernachtung in Takayama
- 1 Übernachtung in Kyoto
- 2 Übernachtungen in Osaka
- 1 Übernachtung in Hiroshima (alle Ü in 3*/4*-Hotels)
- 10x Frühstück
- 2x Mittagessen (3x Mittagessen im Okt.)
- 8x Abendessen (7x Abendessen im Okt.)

Ausflüge & Besichtigungen
Alle in deutscher Sprache, soweit nicht anders angegeben

- Ausflüge und Besichtigungen: Tokyo, Nikko, Kamakura, Fuji, Takayama, Shirakawa, Nara, Osaka, Kyoto, Hiroshima, Miyajima
- Eintritte: Asakusa-Tempel in Tokyo, Toshogu-Schrein in Nikko, Kotokuin Tempel in Kamakura, Burg von Matsumoto, Wada-Haus in Shirakawago, Takayama-Tempel, Kinkaku- und Kiyomizu-Tempel in Kyoto, Todai-Tempel in Nara, Friedensmuseum in Hiroshima, Miyajima-Tempel und Burg von Osaka

Zusätzlich inklusive

- Teezeremonie
- Maiko-Tanzvorführung
- Sushi-Kochkurs (2025)
- Aktuelle Steuern, Sicherheits- und Ausreisegebühren
- 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- Örtliche Reiseleitung während der Ausflüge
- **sz-Reisebegleitung**

Wichtige Hinweise

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige (Reisedokumente / Visum / Impfung):

Deutsche Staatsangehörige benötigen für diese Reise gültige Ausweisdokumente. Die Reise kann sonst nicht angetreten werden!
Je nach Reiseland kann es sein, dass ein Visum erforderlich ist. In einigen Ländern sind ggf. auch Impfvorschriften zu beachten. **Ausführliche Einreisebestimmungen finden Sie online bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Länder“.** Außerdem erhalten Sie diese Infos auch in Ihren zugesandten Reise-Vertragsunterlagen.
Wir empfehlen Ihnen dringend, sich schon vor der Buchung einer Reise über Ihre Einreisebestimmungen zu informieren. Bitte erkundigen Sie sich dabei auch über mögliche Bearbeitungszeiten für ggf. benötigte Visa, um eine rechtzeitige Bearbeitung vor Abreise zu gewährleisten sowie über notwendige Impfungen.
Bitte beachten Sie, dass seit dem 26. Juni 2012 jedes Kind, welches ins Ausland reist, unabhängig vom Alter ein eigenes Reisedokument benötigt. Eintragungen im Reisepass der Eltern werden nicht mehr anerkannt. Bitte beantragen Sie das notwendige Reisedokument bei den zuständigen Behörden.

Einreisebestimmungen für nicht-deutsche Staatsangehörige (Reisedokumente / Visum / Impfung):

Falls Personen ohne deutsche bzw. mit nicht ausschließlich deutscher Staatsbürgerschaft mitreisen, beachten Sie bitte, dass in diesem Fall andere bzw. **gesonderte Einreisebestimmungen** für Ihr gewähltes Reiseland gelten können. Hierüber geben die jeweiligen Auslandsvertretungen bzw. zuständigen Konsulate entsprechend Auskunft. **Wir empfehlen Ihnen dringend, sich schon vor der Buchung einer Reise über Ihre Einreisebestimmungen zu informieren.** Bitte erkundigen Sie sich dabei auch über mögliche Bearbeitungszeiten für ggf. benötigte Visa, um eine rechtzeitige Bearbeitung vor Abreise zu gewährleisten.
Sollten Sie in diesem Zusammenhang Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte kontaktieren Sie uns unter unserer kostenfreien Service-Hotline 0800 250 00 00 (Mo-Fr 9-19 Uhr).

Einreise Japan:

Zur Einreise nach Japan ist ein gültiger Reisepass erforderlich. Für eine Aufenthaltsdauer bis zu 180 Tagen benötigen deutsche Touristen und Geschäftsreisende kein Visum, sofern sie weder einer Erwerbstätigkeit, einem Studium noch einer Berufsausbildung nachgehen wollen. Deutschen, die unter diesen Voraussetzungen ohne Visum anreisen, wird bei der Einreise am Flughafen eine Aufenthaltserlaubnis ("Landing Permission") als "Temporary Visitor" für zunächst 90 Tage erteilt.

Absagefrist durch den Reiseveranstalter sz-Reisen & Service GmbH:

Falls die Mindesteilnehmerzahl für Ihren Reisetermin nicht erreicht werden sollte, behält sich sz-Reisen vor, bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt (bei Tagesfahrten bis zu 2 Wochen) die Reise abzusagen bzw. vom Reisevertrag zurückzutreten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen SZ-Reisen & Service GmbH unter §7.

sz-Reisen und **momento by sz-Reisen** sind Marken der sz-Reisen & Service GmbH

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität:

Unsere Reisen sind nicht geeignet für Gäste mit eingeschränkter Mobilität. sz-Reisen sind meistens Reisen in Bewegung: Um alle Besichtigungen, Rundgänge und Ausflüge in vollem Umfang miterleben zu können, sollten Sie „gut zu Fuß“ sein. Auch so manch ein Hotel ist noch nicht auf Rollatoren oder weitergehende Mobilitätsbeschränkungen eingestellt. Daher sind unsere Reisen für schwer gehbehinderte Gäste sowie für Gäste im Rollstuhl oder mit starker Sehbehinderung nicht geeignet (auch Gehörlosigkeit oder allg. Reisebehinderung).
Im Zweifel können wir vorab für Sie prüfen, ob eine Teilnahme möglich ist. Bitte fragen Sie uns vor der Buchung, ob diese Reise für Sie geeignet ist. Wir beraten Sie gern unter unserer kostenlosen Service-Hotline 0800 250 00 00 (Mo-Fr 9-19 Uhr).

Hinweis zu den Ausflügen:

Alle Ausflüge und Führungen finden in deutscher Sprache statt, soweit nichts anderes angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass sich die angegebene Reihenfolge der Ausflüge ändern kann.

Zahlung & Reiserücktritt bei SZ-Reisen:

Ausführliche Informationen zu Zahlung und zum Reiserücktritt finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen SZ-Reisen & Service GmbH unter § 2. + 5. + 7. + 8.

Hinweis zum Reisepass

Bitte stellen Sie in jedem Fall sicher, dass Sie spätestens **10 Wochen** vor Antritt der Reise über einen gültigen Reisepass verfügen, von dem Sie uns eine Passkopie zukommen lassen können.

Hinweis bei Hotelaufenthalt:

Bei der Hotelkategorie handelt es sich um eine Veranstalterbewertung, die auch von der örtlichen Kategorie abweichen kann. Je nach Reiseland kann es landestypische Unterschiede bei Hotelbewertungen geben.

Stand: 13/06/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.
Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt – freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/